

Frankenwaldverein Kommen Sie zu uns - es lohnt sich dabei zu sein!

Neben der Pflege von Natur, Heimat und Brauchtum sorgen wir auch für ein gut markiertes Wegenetz. In mehr als 60 Ortsgruppen sind etwa 11.000 Mitglieder organisiert. Gerne geben wir Ihnen weitere Informationen über den Frankenwaldverein. Wir würden uns freuen, Sie in unserer Gemeinschaft begrüßen zu können!

Mehr zu unserem Verein erfahren Sie unter www.frankenwaldverein.de und über unsere Geschäftsstelle - Tel. (09282) 3646.

Gastronomie am Wanderweg

Herzlich Willkommen! Die wanderfreundlichen Gastgeber am Dörnach-Steig freuen sich darauf, Sie bei einer Einkehr als Gäste begrüßen zu können. Auf Anfrage können diese auch außerhalb der genannten Zeiten für Sie da sein. Bei Gruppen wird Voranmeldung erbeten!

- **Landgasthaus „Zur Hammermühle“**
Hammer, Tel. 09262-432
an Wochenenden und Feiertagen geöffnet
- **Gasthof „Hubertusstüberl“**
Forstloh, Tel. 09262-344
täglich ab 16 Uhr geöffnet, außer Mittwoch und am letzten Sonntag im Monat
- **Gasthaus Partheymüller**
Dörnach, Tel. 09262-541 oder 0151-21829521
an Wochenenden und Feiertagen geöffnet,
1. Sonntag im Monat geschlossen
- **Wanderhütte Herrgottswinkel**
Tel. 09262-1224 oder 0171-7449640
täglich ab 14 Uhr geöffnet, Montag Ruhetag, Oktober bis April nur an Sonn- und Feiertagen geöffnet

Impressum:
Frankenwaldverein Wallenfels
1. Obmann Jürgen Schlee
www.fwv-wallenfels.de

Stand: 10/2015

Tipps für einen unvergesslichen Wandertag

- Bereiten Sie die Wanderung bereits zu Hause vor: Kartenmaterial, GPS-Gerät und Internet sind wertvolle Helfer.
- Planen Sie ausreichend Pausen bei der Wanderzeit ein.
- Tragen Sie witterungsangepasste und atmungsaktive Bekleidung.
- Festes Schuhwerk mit Gummisohle gibt Ihnen Trittsicherheit.
- Wanderstöcke reduzieren die Belastung Ihrer Gelenke und verringern unter Umständen die Unfallgefahr.
- Wenn Sie alleine unterwegs sind, teilen Sie vor dem Start jemandem (z.B. Vermieter) das Wanderziel mit.
- Im Rucksack sollten Sie ausreichend Verpflegung und vor allem Getränke mitführen.
- Handy und Erste-Hilfe-Set leisten Ihnen im Notfall gute Dienste. Das Handy sollte während der Wanderung immer eingeschaltet sein.

Weitere Infos unter
www.wandern-im-frankenwald.de



Und noch eine Bitte:
Wanderer sind nur Gäste der Natur –
denken Sie daran!



Frankenwaldverein
Ortsgruppe Wallenfels



Dörnach-Steig

Kurzbeschreibung für Wanderer



- Start:** Wanderparkplatz Leutnitztal in Wallenfels (358 m ü.NN)
- Strecke:** Wallenfels – Hammer - Forstloh – Dörnach – Herrgottswinkel – Hammer – Wallenfels
- Länge:** 7,6 km (Rundwanderweg)
- Markierung:** weiß-blau
- Dauer:** 2,5 Stunden
- Schwierigkeit:** mittel – mit schönen Ausblicken, gut für Familien geeignet
- Differenz:** 235 Höhenmeter



Dörnach-Steig

Unser Ausgangspunkt ist der **Wanderparkplatz Leutnitztal** am westlichen Ortseingang von Wallenfels. Nach Queren der Zufahrtsstraße nach Wallenfels kommen wir zu einem Weg, der zum Ortsteil Hammer (E – 0,4 km) führt. Hier treffen wir auf die historische **Hammerschneidmühle**, die erstmals im Jahr 1605 im Mühlenverzeichnis urkundlich erwähnt wurde.



Ihren Namen verdankt die Mühle einem alten Hammerwerk, das während des Silberabbaus benötigt wurde und in der Nähe der heutigen Hammerschneidmühle stand. Die Schneidanlage und das 5,20 m große Wasserrad sind bis zum heutigen Tag nahezu unverändert geblieben.

Der Gatterrahmen nebst Führungen besteht ausnahmslos aus Holz. Zum Ende des Jahres 1988 wurde offiziell der Sägebetrieb eingestellt. Das Gebäude und der Mühlbach verfielen. In den zurückliegenden Jahren wurde die Schneidmühle wieder instand gesetzt und damit der Nachwelt erhalten. Eine Besichtigung der Mühle ist in Absprache mit den Verantwortlichen möglich.

Die Wanderung führt nun auf einer Fahrstraße leicht bergauf zum kleinen Weiler **Forstloh** (E - 0,9 km). Die Entstehung dieses Ortsteiles ist auf die Bergbaugeschichte des Frankenwaldes im 15. Jahrhundert zurückzuführen. Entlang von Wiesen- und Waldrainen windet sich der Weg weiter in Richtung Dörnach. Unterwegs bieten sich herrliche Ausblicke hinüber zum Silberberg (508 m ü.NN.) und ins lang gezogene Leutnitztal. Das nun vorwiegend landwirtschaftlich geprägte Teilstück des Weges wechselt in jeder Jahreszeit mit neuen Farben seinen Charakter.



In **Dörnach** (E – 2,8 km) angekommen lädt der beschauliche Dorfkern mit seiner sehenswerten Dorfkapelle zum Verweilen ein. Mit etwas Glück können wir in der Ortsmitte auch beim Backen von frischem Bauernbrot im holzbeheizten Backofen zuschauen.



Ein gut ausgebauter Forstweg führt von hier in östliche Richtung zum Waldgebiet **Allerswald**, lässt aber vorher noch genussvolle Blicke über die Höhenzüge des Frankenwaldes zu. Wir sind bei knapp 540 Metern am höchsten Punkt der Wanderung angekommen. Das meist von Fichten bestimmte Waldgebiet spendet dem Wanderer Schatten und führt ihn auf Waldpfaden zur



Wanderhütte Herrgottswinkel (E – 4,7 km). Deren Standort auf einem Ausläufer des Allersberges (417 m ü.NN) ermöglicht Einblicke ins Tal der Wilden Rodach. Kinder finden ihren Spaß am Spielplatz bei der Hütte.

Durch den **Hammergrund** geht es gemütlich an einer Teichanlage vorbei zurück zum Ausgangspunkt. Wir sind nun am Ende einer typischen Mittelgebirgswanderung mit einzigartigen Ausblicken auf die Höhen des nördlichen Frankenwaldes angekommen.

Zu einer abschließenden Rast lädt das idyllische Gelände des **NaturErlebnis Leutnitztal** ein. Ein kurzer Abstecher auf den nahe gelegenen **Gesteinspfad** entlang des Radweges lässt noch interessante Einblicke in die Geologie des oberen Rodachtales zu.

Der Frankenwald eröffnet uns unerwartete Horizonte für Auge und Seele - ganz nach dem Motto:

WEITE ATMEN. Draußen. Bei uns.

Streckenverlauf



Höhenprofil

